

Monatskommentar August 2025

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die Aktienmärkte entwickelten sich auch im August mehrheitlich positiv. Der Weltaktienindex legte um 0,3% zu (MSCI World Net Total Return Index in Euro). Die regionalen Aktienmärkte verzeichneten im August auf Euro-Basis folgende Monatsergebnisse: Euro-Raum +1,1% (MSCI Europe Net Total Return Index in Euro), USA -0,4% (S&P500 Net Total Return Index in Euro) und Japan +4,6% (MSCI Japan Net Total Return Index in Euro). Die positive Entwicklung der Nebenwerte in Höhe von +2,8% (MSCI World Small Cap Index in Euro) übertraf vor allem in den USA und Japan diejenige der Standartwerte. Schwellenländeraktien verloren nach dem deutlich positiven Vormonat im August um 1,0% an Wert (MSCI Emerging Markets Net Total Return Index in Euro).

Der US-Dollar gab im August um weitere 2,3% gegenüber dem Euro nach und auch das britische Pfund verlor 0,1%. Der Währungskurs des japanischen Yen legte dagegen im August gegenüber dem Euro um 0,2% zu. Die Währungsentwicklungen verschlechterten die Monatsergebnisse des US-amerikanischen und des britischen Finanzmarktes aber verbesserten die Ergebnisse des japanischen Finanzmarktes für den in Euro kalkulierenden Investor. Der Goldpreis in Euro stieg im Berichtsmonat um 2,4%.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die nach einer Rede von US-Notenbankpräsident Jerome Powell gestiegene Hoffnung der Marktteilnehmer auf eine Senkung des US-Leitzinses führte zu einem deutlichen Rückgang des Kapitalmarktzinsniveaus in den USA. In Deutschland erhöhte sich dagegen die Umlaufrendite geringfügig von 2,56% auf 2,58%. Der REX Performance Index beendete den Monat mit einem Zuwachs von 0,3%. Die Kurse von Unternehmens- und Hochzinsanleihen verzeichneten ebenfalls insgesamt moderate Wertzuwächse.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ schloss den August mit einer Wertsteigerung von 0,6% ab. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (42,4%; davon Absolute Return Rentenfonds 1,2%), Aktienfonds (25,5%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,5%), Event-Driven-Fonds (13,7%), Convertible Arbitrage Fonds (11,1%), Gold-ETC (3,7%) und Liquidität (3,7%).

Die *ausgewogene Anlagestrategie*²⁾ erzielte im August einen Wertzuwachs von 1,0%. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (25,6%), Aktienfonds (54,3%; davon Absolute Return Aktienfonds 16,2%), Event-Driven-Fonds (9,3%), Convertible Arbitrage Fonds (5,8%), Gold-ETC (4,1%) und Liquidität (0,9%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*³⁾ verzeichnete im August eine Wertsteigerung von 1,1%. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (9,8%; davon Absolute Return Rentenfonds 1,5%), Aktienfonds (78,8%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,0%), Global Macro Fonds (2,2%), Event-Driven-Fonds (2,9%), Convertible Arbitrage Fonds (3,6%) und Liquidität (2,8%).

-
- 1) Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.
 - 2) Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragsersparungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.
 - 3) Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.